Stadt Dassow

Niederschrift

Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Dassow

Sitzungstermin:	Dienstag, 14.07.2020
Sitzungsbeginn:	19:05 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	im Foyer der Dornbuschhalle in Dassow, R.-Breitscheid-Str. 50

Anwesend

Vorsitzende/r
Annett Pahl

Mitglieder
Sören Fenner
Ekkehard Maase — Vertretung für: Kay Burchardt
Stefan Westphal

Protokollführung
Anika Kröplien

Abwesend

Mitglieder
Kay Burchardt — entschuldigt
Gerd Matzke — entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2 Einwohnerfragestunde

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Ausschusses 02.06.2020

5	Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Ausschusses 12.05.2020	
6	Öffentliche Vorlagen	
6.1	Satzung über die 5. Änderung mit Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 2 "Schlossbereich - Wiesenkamp" der Stadt Dassow	4/244/2020
6.2	Kommunale Daten für den Breitbandausbau	4/242/2020
6.3	Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Grundstücksgesellschaft Dassow mbH	6/104/2020
6.4	Beschluss zur Entlastung der Geschäftsführer der Grundstücksgesellschaft Dassow mbH für das Geschäftsjahr 2019	6/105/2020
6.5	Beschluss zur Entlastung des Aufsichtsrates der Grundstücksgesellschaft Dassow mbH für das Geschäftsjahr 2019	6/106/2020
6.6	Bericht über die Beteiligung der Stadt Dassow an Unternehmen, gemäß § 73, Abs. 3 KV M-V	6/107/2020
6.7	Antrag der WGO Fraktion zur Parkgebührenordnung	7/001/2020
6.8	Papierlose Gremienarbeit	1/210/2020
7	Sonstiges	
7.1	Bebauungsplan Nr. 32	
7.2	Photovoltaik Blöcke Hermann-Litzendorf- Straße	
7.3	Klimaschutzkonzept / Klimabeauftragter	

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Bürgermeisterin Pahl eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 4 Mitglieder des Hauptausschusses anwesend.

2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.
Beschluss:
Der Hauptausschuss Dassow beschließt die vorstehende Tagesordnung.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	0	0

4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Ausschusses 02.06.2020

Beschluss:

Der Hauptausschuss billigt die Niederschrift über die Sitzung vom 02.06.2020.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung
3	0	1

5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Ausschusses 12.05.2020

Beschluss:
Der Hauptausschuss billigt die Niederschrift über die Sitzung vom 12.05.2020.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung
3	0	1

6 Öffentliche Vorlagen

6.1 Satzung über die 5. Änderung mit Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 2 "Schlossbereich - Wiesenkamp" der Stadt Dassow 4/244/2020

Frau Pahl berichtet von der Beratung des SWB-Ausschusses in dieser Angelegenheit. Dieser hatte sich für die 5. Änderung mit Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 ausgesprochen, mit der Maßgabe, dass der Beschluss zu ergänzen ist.
Die vom Ausschuss vorgesehenen Zusätze werden sodann von Frau Pahl verlesen und von den übrigen Mitgliedern des Hauptausschusses bejaht.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Dassow fasst den Beschluss zur 5. Änderung mit Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Schlossbereich – Wiesenkamp“ für den Bereich der Gesamtanlage Schloss und Gut Pötenitz. Der Änderungsbereich sowie der Bereich der Teilaufhebung sind auf der Übersichtszeichnung ersichtlich (siehe geänderte Anlage).
2. Die Planungsziele bestehen in Folgendem:
I. Entwicklung des gewerblichen Tourismus als angemessene Nachnutzung der denkmalgeschützten Guts- und Schlossanlage, in einer das Ortsbild lebendig aber schonend ergänzenden und ins Landschaftsbild passenden Weise
II. Sicherung einer dauerhaften Zugänglichkeit des Denkmalbereichs für die Öffentlichkeit, d.h. des ehemaligen Gutshauses und des "Schlossparks" sowie ggf. geplanter Wege zum Strand
III. sparsamer und schonender Umgang mit Grund und Boden durch Nachnutzung gewerblich vorgeprägter Flächen (ehem. LPG-Betriebsstätte) und unter umfassender Nutzung erneuerbarer Energien
IV. vorrangige Entwicklung und Nutzung des Gutshaus-Bereichs ("Schloss") mit oberster Priorität vor den übrigen Bauvorhaben.
2. Der Aufstellungsbeschluss zur Satzung über die 5. Änderung mit Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Schlossbereich – Wiesenkamp“ der Stadt Dassow ist ortsüblich bekannt zu machen.
In die Anlage ist folgende Änderung textlich (direkt unter der Übersichtszeichnung) und bei Veröffentlichung auch bildlich in die Übersichtszeichnung aufzunehmen:
“Änderung 1: Keine Aufhebungen südlich der Bergstraße. Der Bereich der Bürgerwiese und der Feuerwehr (samt Vorplatz) wird entweder unverändert gelassen oder entsprechend der gegenwärtigen Nutzung der Bürgerwiese als Sport- und Freizeitbereich dementsprechend mit überplant.
Änderung 2: Der Stichweg von der Bergstr. zum geplanten Versorgungszentrum im Schlossbereich (östlich der Schlossallee) wird in die Planungs-Änderung mit aufgenommen."

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	0	0

6.2 Kommunale Daten für den Breitbandausbau 4/242/2020

Beschluss:

Die Stadt Dassow beschließt den Abschluss des anliegenden Vertrages mit der

Bundesnetzagentur über die Teilnahme am Infrastrukturatlas.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	0	0

6.3 Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Grundstücksgesellschaft Dassow mbH 6/104/2020

Herr Westphal und Herr Maase berichten aus der vergangenen Sitzung des Aufsichtsrates. Hier wurde die Frage aufgeworfen, ob sich die Stadt Dassow grundsätzlich vorstellen könnte, mit einer anderen Grundstücksgesellschaft zu fusionieren.
Die Geschäftsführerin der Grundstücksgesellschaft wird nunmehr zunächst prüfen, ob durch eine Fusion eine finanzielle Entlastung gegeben sein könnte.
Beschluss:
Die Stadtvertretung Dassow genehmigt den Jahresabschluss der Grundstücksgesellschaft Dassow mbH, einschließlich der Bilanz zum 31.12.2019, die Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01.01. – 31.12.2019 sowie die Angaben im Anhang und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019.
Der Jahresüberschuss für den Zeitraum vom 01.01. – 31.12.2019 in Höhe von 41.706,32 EUR wird dem bestehenden Gewinnvortrag vom 31.12.2018 (152.463,94 EUR) zugeschrieben. Der sich daraus ergebene Überschuss (194.170,26 EUR) wird als Gewinnvortrag auf das Folgejahr verbucht.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	0	0

6.4 Beschluss zur Entlastung der Geschäftsführer der Grundstücksgesellschaft Dassow mbH für das Geschäftsjahr 2019 — 6/105/2020

Beschluss:
Die Stadtvertretung Dassow beschließt die Entlastung der Geschäftsführung der Grundstücksgesellschaft Dassow mbH für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	0	0

6.5 Beschluss zur Entlastung des Aufsichtsrates der Grundstücksgesellschaft Dassow mbH für das Geschäftsjahr 2019 — 6/106/2020

Beschluss:
Die Stadtvertretung Dassow beschließt die Entlastung des Aufsichtsrates der Grundstücksgesellschaft Dassow mbH für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung
3	0	1

6.6 Bericht über die Beteiligung der Stadt Dassow an Unternehmen, gemäß § 73, Abs. 3 KV M-V — 6/107/2020

Der Bericht über die Beteiligung der Stadt Dassow an Unternehmen wird zur Kenntnis genommen.

6.7 Antrag der WGO Fraktion zur Parkgebührenordnung — 7/001/2020

Der Antrag der WGO-Fraktion zur Parkgebührenordnung wurde im SBKT-Ausschuss umfänglich beraten. Im Ergebnis wurde seitens des Ausschusses 1 Variante favorisiert, ebenfalls wurde zum Vergleich die Gebührenordnung der Stadt Klütz herangezogen. Nach einer umfangreichen Diskussion, an der alle Mitglieder des Hauptausschusses teilnehmen, wird im Ergebnis einvernehmlich ein reduzierter Jahresbetrag für die Einwohner/innen der Stadt Dassow festgelegt. Ergänzend wird herausgestellt, dass die Schulsekretärin bzw. die Kulturbeauftragte für die Umsetzung zuständig sind. Die Beantragung sollte möglichst bürgerfreundlich über ein Formular auf der Homepage der Stadt erfolgen können. Ergänzend wird an das Amt der Auftrag gerichtet, dass das Parken in Rosenhagen und in Barendorf 1 x monatlich stichprobenartig durch das Ordnungsamt Schönberger Land kontrolliert werden sollte (Abgleich Parkausweis

/ KFZ-Kennzeichen).
Beschluss:
Die Stadtvertretung beschließt die neue Gebührenordnung.
Der reduzierte Jahresbetrag für die Einwohner/innen der Stadt Dassow beträgt 20 € für 1 Pkw. Die Einwohner/innen der Stadt können die Parkkarte ab dem 2021 erwerben, Laufzeit jeweils vom 01.01. bis zum 31.12. eines jeden Jahres.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	0	0

6.8 Papierlose Gremienarbeit 1/210/2020

Nachdem Frau Pahl sowohl die zu erwartenden detaillierten Kosten für die papierlose Gremienarbeit auf Seiten der Stadt Dassow als auch die Einsparungen (insbesondere auf Seiten des Amtes) dargestellt hat, entsteht eine umfängliche Diskussion zur künftigen Verfahrensweise. Hierbei wird insbesondere die Ausstattung der sachkundigen Einwohner sowie der Stellvertretungen thematisiert. Im Ergebnis der Diskussion wird folgende Verfahrensweise empfohlen:
Beschluss:
Die Stadtvertretung Dassow beschließt ab 01.01.2021 die Gremienarbeit papierlos durchzuführen.
1.) Die Stadtvertreter/innen können wählen:
a) Beschaffung eines Gerätes durch die Stadt ODER
b) Nutzung eines eigenen Gerätes unter Zahlung einer monatlichen Entschädigung in Höhe von 10 € ODER
c) Nutzung von Papier

2.) Die sachkundigen Einwohner/innen sowie Mitglieder der OTV (die nicht Mitglieder der Stadtvertretung sind) sowie deren Stellvertretungen:
a) Nutzung eines eigenen Gerätes unter Zahlung einer Entschädigung in Höhe von 10 € pro Sitzung ODER
b) Nutzung von Papier
Die Entscheidung der kommunalen Vertreter/innen der Stadt Dassow hat schriftlich zu erfolgen, sodass auf Grundlage der getroffenen Einzelentscheidungen die Beschaffung erfolgen kann. Die papierlose Gremienarbeit erfolgt ohne SIM-Karte. Der Haushalt ist in jedem Fall in Papierform für die Haushaltsberatungen zur Verfügung zu stellen.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	0	0

7 Sonstiges

7.1 Bebauungsplan Nr. 32

Herr Westphal erkundigt sich nach dem Stand in Sachen Bebauungsplan Nr. 32

der Stadt Dassow für das Gebiet südlich / südwestlich des Travemünder Weges.
Frau Pahl erklärt sodann, dass der Beschluss zur Fortführung des Aufstellungsverfahrens aufgrund von Verstößen gegen das Mitwirkungsverbot i.S.d. § 24 KV M-V in der kommenden Sitzung der Stadtvertretung am 28.07.2020 erneut zu fassen ist.
Weiterhin verdeutlicht sie, dass der oder die Betroffene selbst (und nicht das Amt / die BGM) für die Anzeige einer möglichen Befangenheit verantwortlich ist.

7.2 Photovoltaik Blöcke Hermann-Litzendorf- Straße

Herr Westphal regt die Installierung von Photovoltaik auf den Dächern der Blöcke in der Hermann-Litzendorf-Straße an. So könnten einerseits die anfallenden Stromkosten aufgefangen und andererseits ein zusätzlicher Mehrwert in der Grundstücksgesellschaft geschaffen werden. Die Idee findet Zustimmung bei den übrigen Mitgliedern des Hauptausschusses, ergänzend wird das Thema Solarthermie als alternative Heizmöglichkeit behandelt.
Im Ergebnis wird das Amt beauftragt, die Installierung von Photovoltaik auf den Dächern der Blöcke in der Hermann-Litzendorf-Straße zu prüfen und der Stadt eine entsprechende VO zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Denkbar wäre in diesem Rahmen z.B. die Gründung eines kommunalen Unternehmens, die Pachtung der Fläche von der Grundstücksgesellschaft, etc.

7.3 Klimaschutzkonzept / Klimabeauftragter

Die Mitglieder des Hauptausschusses verdeutlichen die dringende Notwendigkeit eines Klimaschutzkonzeptes für die künftige Weiterentwicklung der Stadt. Ebenfalls wird die Erforderlichkeit der Einbindung eines Klimabeauftragten deutlich gemacht. Die Angelegenheit sollte in der kommenden Sitzung des Amtsausschusses erneut thematisiert werden.
Das Amt wird beauftragt, der Stadt eine VO Klimaschutzkonzept zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Vorsitz:	Protokollführung:
Annett Pahl	Anika Kröplien